



## Kantonsratssitzung vom 6. Dezember 2021, Walzenhausen

Eintretens Votum      Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025; Kenntnisnahme  
Geschäftsnummer    2000.264  
Fraktionssprecherin Fabienne Duelli, Wald

---

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin  
Sehr geehrter Herr Landamman  
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus Regierungs- und Kantonsrat

Die Fraktion der SP begrüsst die neuen Anpassungen auf bundesebene, welche mit dem vorliegenden Gesetz über die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie auf die kantonale Ebene übernimmt. Wir sind dankbar, dass der Bund bei kleinen und mittleren Unternehmen 70% übernimmt und der Kanton die restlichen 30%. Zudem ist es sinnvoll, dass die Massnahmen bis ..... verlängert wurden. Es ist ausgewiesen, dass die Härtefallmassnahmen ausserordentlich wirksam sind und ein grosses Mass an Unterstützung für die Unternehmen geleistet hat, so dass diese bestmöglich aus der Krise gekommen sind und die meisten prosperierend sind. Eine gute Bilanz zeigt sich ebenfalls bei der Arbeitslosenzahl, welche weiter sinkend ist und auf dem Markt Fachkräfte in den verschiedensten Bereichen gesucht werden.

Bericht und Antrag RR, S.4f, 1. Offene Fragen/Anliegen aus der 1. Lesung KR; Antwort des RR zu den ausstehenden Zahlungen von Unternehmen in die betriebliche Pensionskasse seien für Arbeitnehmende gravierender, weil schwieriger einzufordern als AHV-Belangen. Nicht nur die Kommission Bau und Volkswirtschaft fragte nach, sondern weitere Fraktionen, welche zu wissen wünschen, dass die Gewährung der Härtefallbeiträge nur ausbezahlt werden sollen, wenn keine offenen Forderungen gegenüber der Pensionskasse vorliegen. Die Fraktion der SP sieht diese Frage trotz der detaillierten Erläuterung auf Seite 4 und 5 nur unzureichend beantwortet und wir würden gerne erfahren wie es nun genau mit den geschuldeten PK-Beiträgen ist. Deshalb erlauben wir uns die Gegenfrage wie folgt zu stellen: «Bekommen Firmen mit Pensionskassen-Schulden nun also trotzdem Härtefallgelder?»

Für die SP-Fraktion, Fabienne Duelli